



<https://biz.li/4obi>

CHORGEMEINSCHAFT GROSSBURGWEDEL-WETTMAR ÜBERZEUGT AUF GANZER LINIE

Veröffentlicht am 05.10.2020 um 13:30 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar hat zum 30. Jahrestag des Tages der Deutschen Einheit einen akkuraten Auftritt im Freien hingelegt. Inmitten des WohnParks Großburgwedel hat sie um Punkt 19 Uhr "Die Gedanken sind frei" angestimmt und dann weitere zehn volkstümliche und bekannte Lieder angestimmt. Die vielen Bewohner der Wohnanlage waren im Vorfeld vom Co-Geschäftsführer Frank Scharpenberg informiert gewesen und lauschten dem Konzert bei geöffneten Fenstern oder auf ihren Balkons. "Die - Gott sei Dank - friedlich verlaufene Deutsche Einheit vor 30 Jahren war für uns Segen und unglaubliches Glück zugleich", sagte Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller in seiner Begrüßungsansprache. "Daran sollten wir uns immer am heutigen Gedenktag erinnern und jeden Tag alles im Rahmen der Möglichkeiten eines jeden einzelnen von uns für den Frieden unserer Welt tun." Moderiert hat den



Stimmungsvolle Weisen in 1a Qualität, präsentiert von der Chorgemeinschaft Großburgwedel-Wettmar unter der Leitung von Chorleiter Matthias Blazek. / Foto: Frank Scharpenberg

Chorauftritt Lara-Malin Blazek, sie hatte auch immer ein paar Worte zu den Liedern, Solisten und Begleitmusikern in petto. Eigens zu dem feierlichen Anlass entzündete sie eine Kerze. "Santiano' war eins der ganz überragenden Stücke des Konzerts", sagte sie. "Eine ganze Reihe von Leuten sagte mir, wie schön die Darbietung gewesen sei." Verschiedene Stücke wurden von Reimer Timm am Akkordeon begleitet, als Solisten kamen bei "Santiano" Stephan Hentschel, Bernhard Gabriel und Werner Gode zum Einsatz. Günther Männicke, ehemals selbst Sänger der Chorgemeinschaft und nun dortiger Bewohner, war selbst unter den Gästen. Er hätte wohl am liebsten gerne selbst das Lied "Über den Wolken" mitgesungen, aber auch vom Zuhören sei er sehr angetan gewesen. Rolf Fortmüller hatte in seinen Worten auch kurz den Tod des Sangesbruders Wilfried "Fidi" Möller angesprochen, der bis in sein Alter von zuletzt 91 Jahren aktiv mitgesungen und am Geschehen teilgenommen habe.